TERMINE
24.08.2027

ZEIT
09:00 - 16:15 Uhr
8 Unterrichtsstunden

ORT
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ZIELGRUPPE
Pflegedienstleitungen,
Pflegefachpersonen,
Pflegefachassistenz

REFERENTINNEN
Nadja Körner
Pflegewissenschaft M.A., cand. Dr. rer. soc. Planetary Health in der Pflege

ANSPRECHPARTNER/IN
Juliane Wilbrecht
Tel.: 035207 843-50
E-Mail: info@diakademie.de

KOSTEN
140,00 Euro für Mitglieder
185,00 Euro für Nichtmitglieder

FACHSPEZ. FORTBILDUNG **NEU**

Klimaschutz in der Pflege

Die Klimakrise stellt eine der größten Herausforderungen für die Gesundheit und das Gesundheitswesen unserer Zeit dar. Pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen – insbesondere geriatrische Patientinnen und Patienten – zählen zu den vulnerabelsten Gruppen gegenüber den gesundheitlichen Folgen der Klimakrise, allen voran gegenüber extremer Hitze. Gleichzeitig ist das Gesundheitswesen selbst ein relevanter Faktor bei der Entstehung von Treibhausgasemissionen und trägt somit eine besondere Verantwortung.
Diese eintägige Fortbildung vermittelt Pflegedienstleitungen, Pflegefachpersonen und Pflegefachassistenzen fundiertes Wissen zu den Zusammenhängen von Klimakrise, planetarer Gesundheit, Gesundheitswesen und Pflege. In der ersten Tageshälfte werden die grundlegenden Zusammenhänge erarbeitet und die eigene Rolle sowie persönliche Wünsche und Visionen für nachhaltiges Handeln in der Pflege reflektiert. Die zweite Tageshälfte fokussiert das praxisrelevante Thema Hitzeschutz: Anhand des TOP-Prinzips (Technisch – Organisatorisch – Praktisch) werden konkrete Handlungsmöglichkeiten zum Schutz von Pflegebedürftigen und Pflegepersonal vor gesundheitlichen Hitzeschäden erarbeitet.
Die Fortbildung arbeitet mit Good-Practice-Beispielen und bietet viel Raum für Diskussion und Transfer in die eigene Praxis. Ziel ist es, gemeinsam Lösungen für reale Herausforderungen im eigenen Arbeitsumfeld zu entwickeln – und zu zeigen, dass Nachhaltigkeit keine zusätzliche Aufgabe in der Praxis sein muss, sondern sich sinnvoll in bestehende Arbeitsabläufe integrieren lässt.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden…
- kennen die Ursachen und Auswirkungen der Klimakrise sowie deren gesundheitliche Folgen für pflegebedürftige Menschen und das Pflegepersonal.
- erkennen den Beitrag des Gesundheitswesens zur Klimakrise sowie die Rolle der Pflege im Kontext planetarer Gesundheit.
- reflektieren ihre eigene Rolle sowie ihre Wünsche und Visionen für nachhaltiges Handeln in der Pflegepraxis.
- sind in der Lage, gesundheitliche Risiken von Hitze für Pflegebedürftige und für sich selbst einzuschätzen.
- entwickeln anhand des TOP-Prinzips konkrete technische, organisatorische und praktische Maßnahmen zum Hitzeschutz in der eigenen Einrichtung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Ursachen und gesundheitliche Folgen der Klimakrise
- Zusammenhänge zwischen planetarer Gesundheit, Gesundheitswesen und Pflege
- Besondere Vulnerabilität geriatrischer und pflegebedürftiger Menschen
- Gesundheitliche Risiken von Hitze für Pflegebedürftige und Pflegefachpersonen
- Hitzeschutzmaßnahmen nach dem TOP-Prinzip (Technisch – Organisatorisch – Praktisch)
- Transfer von Klima- und Hitzeschutzthemen in die bestehende Praxis

---

Registrierung beruflich Pflegender:
Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Hinweise

Bitte Smartphone, Tablet oder Laptop mitbringen.

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›